

DER STUDIENKURS AUF EINEN BLICK

Abschluss	qualifiziertes Hochschulzertifikat
Dauer	3 Semester
Start	03. April 2025
Gebühren	siehe Internetseite
Veranstaltungsort	FH Erfurt (Altonaer Str. 25, Erfurt) <i>und</i> Paritätische Akademie Thüringen (Bergstraße 11, Neudietendorf)
Anmeldung	www.fh-erfurt.de/zentrale-einrichtungen/sozialpsychiatrie
Studienkursleitung	Prof. Dr. Karl-Heinz Stange Dirk Bennewitz
Studiengangsorganisation	Fachhochschule Erfurt, Zentrum für Weiterbildung Mandy Kluge Altonaer Straße 25, 99085 Erfurt Telefon: 0361 6700-7472 E-Mail: weiterbildung@fh-erfurt.de parisat – Gesellschaft für Paritätische Soziale Arbeit in Thüringen mbH, Paritätische Akademie Thüringen Kathrin Salberg Bergstraße 11, 99192 Nesse-Apfelstädt Telefon: 036202 26-153 E-Mail: ksalberg@parisat.de

Weitere Infos unter:
www.fh-erfurt.de/weiterbildungsangebote

Stand: September 2023, Foto: Colourbox.de

Berufsbegleitender Studienkurs Sozialpsychiatrie





Allgemeines

Die psychiatrische Versorgungslandschaft befindet sich in einem fortlaufenden Veränderungsprozess. Dieser ist u. a. gekennzeichnet durch Themen wie Selbstbestimmung und Partizipation, Personenzentrierung in Teilhabe, Pflege und Behandlung und Sozialraumorientierung. Sowohl für Menschen mit Psychiatrieerfahrung und deren Angehörige, als auch für psychiatrisch Tätige ergeben sich viele neue Möglichkeiten, aber auch neue Herausforderungen.

Im Zentrum des Studienkurses steht die Vermittlung einer sozialpsychiatrischen Grundhaltung mit den Stichworten Recovery und Empowerment als Querschnittsthemen sowie die Vermittlung von praxisbezogenem Wissen. Er bietet die Möglichkeit, sich mit anderen psychiatrisch Tätigen auszutauschen und zu vernetzen. Der Studienkurs Sozialpsychiatrie hat in seiner Neuauflage die Perspektive von psychiatriee erfahrenen Menschen erweitert. Er ist eine sozial- und gemeindepsychiatrische Zusatzqualifikation, die Mitarbeitende aus den verschiedenen Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Psychiatrieerfahrungen auf anstehende Veränderungen vorbereiten will. Er bietet die Möglichkeit, berufliche Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten weiterzuentwickeln. Das betrifft insbesondere die Weiterentwicklung des traditionellen Rollenverständnisses vom Helfenden zur/zum Ermöglicher:in, Koordinator:in und Vernetzer:in sowie von der/vom Behandler:in zur/zum Verhandler:in.

Zielgruppen

- * Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung im sozialen, therapeutischen oder pflegerischen Bereich, die seit mindestens einem Jahr im sozialpsychiatrischen Arbeitsfeld tätig sind
- * Personen mit einem adäquaten Studienabschluss, die seit mindestens einem Jahr im sozialpsychiatrischen Arbeitsfeld tätig sind

Inhalte

- * Sozialpsychiatrische Grundhaltung
- * Versorgungsstrukturen
- * Personenzentrierte Hilfeplanung
- * Psychiatrie in der Gesellschaft
- * Psychische Störungen – Entstehung, Erscheinungsbild, Verlauf
- * Psychiatrische Pflege in ambulanten und stationären Kontexten
- * Menschen mit psychischen Störungen im Kontext Recht
- * Kreative Methoden in der Psychiatrie
- * Theorie-/Praxistransfer

Studienaufbau

Der Studienkurs dauert ca. 1,5 Jahre und umfasst 720 Unterrichtseinheiten (UE).

In den Präsenzphasen (212 UE) stehen Ihnen kompetente Dozent:innen aus Wissenschaft und Praxis zur Bearbeitung der Themen zur Verfügung. Die Präsenzphasen finden in den Räumen der Fachhochschule Erfurt bzw. der Paritätischen Akademie Thüringen (Neudietendorf) statt.

Die Selbstlernphasen (328 UE) organisieren Sie sich eigenverantwortlich mit professioneller Anleitung durch die Dozent:innen. Unterstützt durch unsere Lernplattform, bearbeiten Sie die vorgegebenen Themen und Aufgabenstellungen und erweitern so Ihr Wissen in Ihrem Tempo. Zum Absolvieren der Praxisphase (180 UE) wählen Sie eigenverantwortlich und in Abstimmung mit der Kursleitung zwischen einem Praktikum und einem Praxisprojekt in Ihrem Arbeitsfeld die für Sie passende Variante. Die Ergebnisse Ihrer Arbeit werden in Praxisbericht dokumentiert und in einer Präsentation vorgestellt.

